

# Burggrafenamt

## Letzte Bürgerversammlung am Montag in Naturns

NATURNS (ehr). Am Montag beginnt um 20 Uhr die letzte von vier Bürgerversammlungen in der Gemeinde Naturns. Sie findet im Bürger- und Rathaus statt. Themen sind die ORF-Sendung „Mei liebste Weis“ in Naturns, die Verlegung des Fernheizwerks, die Erstellung des Gefahrenzonenplans,

die Versorgung der Gemeinde mit schnellem Internet und das Projekt „Bürger aktiv“. Eine Arbeitsgruppe hat einen Vorschlag zur Überarbeitung der Gemeindegliederung zu den Themen Information, Bürgerbeteiligung und Volksabstimmung ausgearbeitet. Dieser wird am Montag vorgestellt.



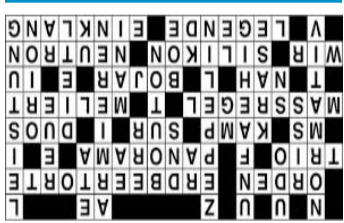
### Vorausscheidung für „Südtiroler Wattkönig“

PARTSCHINS. In Rabland fand eine weitere Vorausscheidung des landesweiten Wattturniers „Südtiroler Wattkönig“ statt. Über 70 begeisterte Watterinnen und Watter spielten um den Turniersieg und somit um die Teilnahme am großen Finale am 5. April in der Spezialbierbrauerei Forst. Die begehrten Karten für das Finale sicherten sich schlussendlich **Maria Pichler** und **Friedl Götsch** (im Bild), beide aus Partschins. Das landesweite Wattturnier ist eine Initiative der Spezialbierbrauerei Forst und des HG.V. Die „Dolomiten“ und das Onlineportal „watten.org“ sind Medienpartner. Bei den jeweiligen Qualifikationsturnieren kann jeder Wattbegeisterte teilnehmen. Die Anmeldungen erfolgen jeweils in den austragenden Gastbetrieben bzw. unter [www.wattkoenig.it](http://www.wattkoenig.it).

### Rücksicht auf kleine Handwerksbetriebe

SCHENNA (ehr). Schwerpunkte der diesjährigen Jahresversammlung der Ortsgruppe Schenna im Landesverband der Handwerker (LVH) waren die Lehrlingsausbildung und die öffentlichen Ausschreibungen. Ortsobmann **Stefan Pfösl** unterstrich, wie wichtig eine gute Zusammenarbeit von Gemeinde, Handwerk und Tourismus sei. Bürgermeister **Luis Kröll** betonte, dass die Gemeinde wisse, wie wichtig es für das lokale Handwerk sei, die Ausschreibungen in Lose und Gewerke aufzuteilen, damit sich auch kleine Betriebe beteiligen könnten.

### AUFLÖSUNG



# „Wenn Musik Menschen verbindet“

BLASMUSIK: Jahreshauptversammlung des VSM-Bezirks Meran – 36 Musikkapellen – Bezirksmusikfest in Vöran war Höhepunkt 2013

VON STEPHAN NIEDEREGGER

**BURGGRAFENAMT.** Im Mittelpunkt der heurigen Jahresversammlung des Bezirks Meran im Verband Südtiroler Musikkapellen (VSM) stand der Rückblick auf ein Blasmusikjahr mit vielen Höhepunkten, allen voran das 13. Bezirksmusikfest in Vöran mit über 2000 Musikanten.

Das Bezirksmusikfest in Vöran wurde zu einem großen Erfolg: „32 der 36 Kapellen aus dem Bezirk haben teilgenommen – mit dem Ziel, die verschiedenen Kapellen des Landes einander näher zu bringen und zu verbinden“, unterstrich Bezirksobmann **Albert Klotzner**. Das Konzertwertungsspiel begeisterte wegen der hervorragenden Vorbereitung und Leistungen der Kapellen.

Ebenso stellte das Böhmisches-Treffen einen gesellschaftlichen Höhepunkt dar. Vöran wurde für einige Tage zum Mittelpunkt der Südtiroler Blasmusik. **Albert Klotzner** dankte dem Organisationskomitee und der örtlichen Musikkapelle und überreichte deren Obmann **Klaus Innerhofer** eine Ehrenurkunde in Anerkennung für die ausgezeichnete Organisationsarbeit.

Erfolgreich zeigten sich 2013



13. Bezirksmusikfest 2013: Das kleine Dorf Vöran am Tschöggberg war drei Tage lang der Mittelpunkt der Südtiroler Blasmusik.

Pircher Roland

auch die Jugendkapellen des Bezirks. Ganz besonders die Jugend der Bürgerkapelle Lana, die beim österreichischen Jugend-Blasorchesterwettbewerb den zweiten Platz in der Gesamtwertung erreichte.

Beeindruckend ist auch heuer die Zahl der Jungmusikanten, die im Vorjahr eines der drei Jungmusikerleistungsabzeichen erworben haben: 80 absolvierten

erfolgreich die Prüfung in Bronze, 30 in Silber und vier in Gold. Zudem fand in Nals das fünfte Südtiroler Jugendkapellen-Treffen statt sowie die Bezirksjungbläserstage mit 63 Teilnehmern.

Die ständige Aus- und Weiterbildung der Kapellmeister sei ein wichtiges Anliegen des Verbandes, vor allem weil die Kapellmeister-Situation im Bezirk

nach wie vor angespannt sei, erklärte Bezirkskapellmeister **Stefan Aichner** und nannte die erste Südtiroler Dirigenten-Werkstatt als einen der Schwerpunkte im abgelaufenen Jahr.

Verbandskapellmeister **Sigibert Mutschlechner** erklärte das neue Konzept zur Kapellmeister-Ausbildung, das in Zukunft gemeinsam von der Landesmusikschule und dem VSM getra-

### PROJEKT

#### Geschichte der Blasmusik 1918 – 1948



BURGGRAFENAMT (ste). VSM-Verbandsobmann **Pepi Fauster** (im Bild) stellte im Rahmen der Bezirksversammlung das Projekt „Die Geschichte der Südtiroler Blasmusik in der Zeit von 1918 bis 1948“ vor, das in Zusammenarbeit mit der Kulturabteilung des Landes und dem Südtiroler Landesarchiv umgesetzt wird. Dabei sollen drei Jahrzehnte aus dem Blickwinkel der Zeit-, der Volkstums- und der Musikgeschichte beleuchtet werden. Fauster lud die Burggräfler Kapellen zur aktiven Mitarbeit am Projekt ein.

gen wird. Schließlich wurde auch die neu eingeführte Funktion des Bezirkspressereferenten besetzt: **Stefan Erb** von der Bürgerkapelle Untermais wird die Arbeit des VSM-Bezirks in Zukunft pressemäßig betreuen.

© Alle Rechte vorbehalten

# Viele Freiwillige sorgen für großen Erfolg

SOZIALES: Veranstaltungsreihe „St. Martin feiert...“ bringt 8700 Euro Reinerlös – Auf 10.000 Euro aufgestockt – Scheckübergabe

ST. MARTIN (ehr). 10.000 Euro konnten bei der Veranstaltungsreihe „St. Martin feiert...“ in der Vorweihnachtszeit gesammelt werden. Nun wurde das Geld im Rahmen einer Scheckübergabe an die „Aktiv Hilfe für Kinder“ von **Peter Lanthaler** und für bedürftige Menschen im Passeiertal übergeben.

Der Jugendtreff St. Martin organisiert mit Unterstützung von vielen Seiten die vorweihnachtliche Veranstaltungsreihe für einen guten Zweck „St. Martin feiert...“ 2013 sind 8700 Euro zusammengekommen. Die Auftaktveranstaltung, das Benefiz-Gala-Dinner, brachte einen Reinerlös von 3206 Euro. Beim Martinlauf wurden 1000 Runden gelaufen, was eine Spende von 2000 Euro



Abschluss der Vorweihnachtsaktion „St. Martin feiert...“: Vertreter der Geldgeber und Empfänger bei der Scheckübergabe.

Theiner Peter

bedeutete. Beim Kinderquiz am Adventsmarkt wurden über Sponsoren 110 Euro eingenommen. Die SKJ konnte mit der Be-

wirtung beim Martinlauf 250 Euro beitragen. Für das Betlehemlicht am Hl. Abend spendeten die St. Martin 365 Euro. Über die

Rorate-Frühstücke kamen 2763 Euro herein.

„Da wir noch Budget im Topf von ‚St. Martin feiert...‘ hatten,

haben wir mit unseren Sponsoren, der Gemeinde, dem Tourismusverein, den Kaufleuten, den Wirtschaftstreibern, dem Bildungsausschuss, der Pfarrei mit den kirchlichen Vereinen und der Raika St. Martin, beschlossen, die 8700 Euro auf 10.000 Euro aufzustocken“, berichtet **Thomas Schwarz**, der Leiter des Jugendtreffs St. Martin. Bei der Sitzung wurde auch auf die Veranstaltungsreihe im Vorjahr zurückgeblickt und eine erste Planung für das heurige Jahr vorgenommen.

Vor kurzem konnte ein Scheck über 8000 Euro an die „Aktiv Hilfe für Kinder“ von **Peter Lanthaler** übergeben werden und ein Scheck über 2000 Euro an Bedürftige im Passeiertal.

© Alle Rechte vorbehalten

### KREUZWORTRÄTSEL

maßgebend, muster-gültig	Beschädigung im Stoff	Männername	nicht imstande	ein Luftschiff	genetischer „Fingerabdruck“	Ohrklips in Knopfform	Bergstock der Albulalpen	bewaffnen			griechischer Buchstabe	Bußbereitschaft	Arbeitsprodukt
Auszeichnung			Konditoreierzeugnis										
		Mischung (lat.)	Aussicht, Rundumblick								dt. Regisseur (Helmut)	Jäger der griechischen Sage	
drei Musizierende	Feldstück			französisch: auf		pers. Religiönsstifter		Gesangspaar					
				heftiger Windstoß		schattiert, scheckig							
Anordnung	unweit		engl. Abk.: Limited Edition	einfacher russ. Adliger				Abk.: United Kingdom		Abk.: im Umbau			
		ein Kunststoff					Atombaustein						
persönliches Fürwort	Sage um einen Heiligen					Harmonie							

Die Schönheit der Dinge lebt in der Seele dessen, der sie betrachtet.  
David Hume

Johann Laimer, Filialleiter

**ATHESIA PAPIER**  
Meran

[www.athesia.com](http://www.athesia.com)